



Verband der Schweizer Studierendenschaften
Union des Etudiant·e·s de Suisse
Unione Svizzera degli Universitari
Uniun svizra da studentas e students

Laupenstrasse 2 Tel. +41 31 382 11 71 info@vss-unes.ch
CH - 3001 Bern Fax +41 31 382 11 76 www.vss-unes.ch

***** NEWSLETTER woche-semaine-settimana 24 / 2007 *****

- 1) Sektionen
 - a) Wahlen bei der SOL Uni Luzern

- 2) Kommissionen
 - a) SoKo: Nationaler Stipendientag!
 - b) CodEg: Vorbereitungen für den Neuanfang
 - c) COFI: Die Arbeit geht weiter ...

- 3) Lobbying
 - a) Treffen mit dem VSH

- 4) 145. Delegiertenversammlung des VSS im Mai
- 5) FHO – Aufbau einer neuen Studischaft?!
- 6) ESIB ist jetzt ESU: Bericht 52. Board Meeting in London
- 7) Aktion zu BFI-Botschaft im Ständerat
- 8) Salon zu Studium in Genf
- 9) Agenda

1) Sektionen

a) Wahlen bei der SOL Uni Luzern

Mit einer überraschend hohen Wahlbeteiligung von 19% haben in Luzern die ersten Studierendenratswahlen stattgefunden. Aus 33 Kandidierenden wurden 20 Personen aus fünf verschiedenen Gruppierungen gewählt. An der Konstituierungssitzung vom 14. Juni werden sich die frischgebackenen Parlamentarier erstmals treffen und ihre Delegierten in die Kommissionen des VSS senden - im besten Fall zumindest, denn die Konkurrenz um die Ämter wird gross sein.

2) Kommissionen

a) SoKo Nationaler Stipendientag!

Am 30. Mai 2007 fand der nationale Stipendientag statt, der darauf hinweisen sollte, dass die Stipendienpolitik für Studierende ein hoch aktuelles und enorm wichtiges Thema darstellt. Denn Stipendien sind ein grundlegendes Mittel, um den Zugang zu Hochschulbildung für Alle zu ermöglichen und Barrieren aufgrund sozialer Ungleichheiten abzubauen. Ein gut

ausgebautes Stipendienwesen ist deshalb für die Umsetzung der Chancengleichheit in der Hochschulbildung unverzichtbar.

An verschiedenen Universitäten führten die einzelnen Sektionen des VSS deshalb am 30. Mai 2007 Flyeraktionen durch, stellten Informationsstände auf und verteilten die Broschüre „Warum Stipendien?“, welche von der Sozialkommission des VSS erarbeitet wurde. Die Broschüre beschreibt kurz die soziale Situation von Studierenden in der Schweiz und erläutert danach die wichtigsten Forderungen des VSS im Bereich Stipendienpolitik. Sie ist auf dem VSS erhältlich oder lässt sich unter www.vss-unes.ch/stipendien.pdf herunterladen.

b) CodEg: Vorbereitungen für einen Neuanfang!

An der Delegiertenversammlung im Mai hat sich klar abgezeichnet, dass die eigenständige Arbeit der Kommission (momentan mit der CIS in einem Boot) mit neuen Leuten und neuem Elan beginnen kann. Aktuelle Themen für den Neuanfang ergeben sich aus den weiterhin aufrecht erhaltenen Kontakten mit den Verantwortlichen der Gleichstellungsbüros der Hochschulen.

c) COFI: Die Arbeit geht weiter ...

Die Finanzkommission COFI des VSS arbeitet weiter mit Hochdruck an der Erstellung eines neuen Systems der Mitgliederbeiträge. Neuer Schwung kam vor allem auch durch die gestiegene Beteiligung von bisher weniger aktiven Sektionen - das ist erfreulich! Ziel ist es, eine für alle tragbare und verträgliche Lösung zu finden, die sich zudem positiv auf die Qualität der Arbeit im VSS auswirkt.

Die COFI kommt ebenfalls ihrem von der DV auferlegten Mandat nach und erarbeitet eine rechtliche Struktur, welche es dem VSS ermöglicht mit Sponsoren zusammenzuarbeiten.

3) Lobbying

a) Treffen mit dem VSH

Ende Mai hat sich der VSS erneut mit dem VSH getroffen. Anwesend waren auch die NachfolgerInnen des aktuellen Präsidiums. Besprochen wurden verschiedenen Aktionen und Möglichkeiten zur verbesserten Zusammenarbeit der beiden Verbände. Bisher wurden noch keine konkreten Projekte vereinbart. Der VSS hofft jedoch darauf, dass bei einem nächsten Treffen ein Vorschlag einer gemeinsamen Veranstaltung für Ende Sommer oder Anfang Herbst gemacht werden kann.

4) 145. VSS Delegiertenversammlung im Mai 2007 in Winterthur

Anfangs Mai fand in Winterthur die Frühlings-DV des VSS statt. In der ersten Lesung der Perspektiven Passerellen, Demokratisierung und Qualitätssicherung erhielten die AutorInnen konstruktive Inputs, welche sicherlich in die Papiere einfließen werden. Die kontroversesten Diskussionen lieferte das Thema Finanzen und Sponsoring. Die DV genehmigte den Jahresabschluss und beauftragte die Finanzkommission COFI, einen Vorschlag zur Errichtung einer juristischen Person auszuarbeiten, welche sich mit dem Sponsoring des VSS befassen soll. Zum Schluss verabschiedete die DV eine Resolution der SUB, die den VSS auffordert, sich vermehrt für die Stärkung der politischen Bildung einzusetzen.

5) FHO – Aufbau einer Studierendenschaft?!

Der VSHSR, die Studierendenschaft der Fachhochschule Rapperswil, ist an den Geschäften und den Aktivitäten des VSS interessiert. Es hat ein erstes Treffen stattgefunden, in welchem es darum ging, sich gegenseitig kennen zu lernen. Am Samstag, 9. Juni veranstaltet der VSHSR einen Workshop unter dem Motto „Zukunft des VSHSR“. Urs wird den VSS vorstellen und versucht sein, die Teilnehmenden von der Notwendigkeit eines Dachverbandes an der FHO zu überzeugen – etwas, was wir uns im VSS schon lange wünschen. Wir bleiben dran (Osterweiterung ist im Trend).

6) ESIB ist jetzt ESU: Bericht 52. Board Meeting BM in London

Von der Delegiertenversammlung des VSS in Winterthur rauschte die schweizer Vierer-delegation am 13. Mai direkt ab nach London. Zum Thema Gleichstellung gab es vor dem offiziellen Teil ein Semiar, bei dem der VSS bei der Planung und Durchführung aktiv war. Zudem wurden die inhaltlichen Anträge vorbesprochen. Am BM wurden neben inhaltlichen Anträgen zu Gleichstellung, ECTS, Zukunft der Hochschulbildung und einer Students Rights Charta [ca. 85% unserer über 70 (Änderungs-) Anträge konnten wir durchbringen - jhaa] auch der Name von ESIB in ESU European Students' Union geändert und Stephan Tschöpe wurde zum siebten mal in Folge in die Finanzkommission (CIA) gewählt. Mit Bedauern haben wir den Rücktritt von Lara Lena Tischler aus dem Executive Committee zu melden und danken ihr an dieser Stelle noch einmal recht herzlich für die geleistete Arbeit. Am 20. Mai gegen 22h kehrte eine müde Delegation zurück, wobei eine in London auf der Strecke zum MinisterInnentreffen geblieben ist (siehe unten).

7) Aktion BFI-Botschaft im Ständerat

Am 19. Juni wird im Ständerat die Botschaft zur Bildung, Forschung und Innovation für die Jahre 2008-11 beraten. Hauptdiskussionpunkte sind dabei das Ausgabenwachstum und das anschliessend drohende Sparpaket. Eine Arbeitsgruppe der Hopoko hat einen offenen Brief an den Ständerat verfasst, in welchem die Rätinnen und Räte aufgefordert werden, sich für ein Wachstum von mindestens 8% einzusetzen und die Mittel gebunden zu sprechen, so dass diese nicht wie vor 4 Jahren erneut durch die Sparrunde halbiert werden.

8) Salon zu Studium in Genf

Anfang Mai hat im Rahmen der Büchermesse Genève-Palexpo eine Salon zu Studierenden und Bildung stattgefunden. Das Magazin L'Hebdo hat dabei einige Veranstaltungen organisiert, in deren Rahmen die Co-Präsidentin des VSS Deborah Ummel am 3. Mai teilgenommen hat. Am Morgen sprach sie über die Einflüsse und Auswirkungen von Bologna auf das Studium und am Mittag war sie Teil der Diskussion um die Demokratisierung der Hochschulbildung. Leider hat der interessanten und vielschichtigen Debatte nur wenig Publikum beigewohnt.

9) Agenda

Cis: Di/Ma 26.06.
Hopoko: Di/Ma 10.07. / 07.08.
Soko: Me/Mi 27.06. / 11.07
Cofi: Je/Do 12.07.
Comité Me/Mi 13.06. / 08.08.
AG ISD Di/Ma 24.07.

07.-09. September Retraite des VSS in Cudrefin (diesmal wirklich)

01. September HoPoKo Perspektiven Arbeitstag

05. Oktober Tagung zur Rolle der Studierenden in der internen und externe Qualitätssicherung/Journée sur le rôle de l'étudiant-e-s sur l'assurance qualité interne et externe

Meilleures Salutations - Beste Grüsse
Deborah, Sarah, Urs, Ada & Christian

Der Verband der Schweizer Studierendenschaften (VSS) wurde am 19. Juni 1920 in Zürich gegründet. Der VSS vertritt Studierendenschaften von Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen und Universitäten. Als nationale Vertretung der Studierendenschaften ist der VSS Mitglied bei ESU, the European Students' Union.